

Africa's Time

* "Ke Nako. Celebrate Africa's Humanity" lautet der offizielle Slogan für die FIFA Fußballweltmeisterschaft 2010 in Südafrika. "Ke Nako" bedeutet „Es ist Zeit“, für Afrika. Erstmals findet die Weltmeisterschaft auf dem afrikanischen Kontinent statt. Geschätzte 1,5 Milliarden Menschen werden das Ereignis auf den Bildschirmen live mitverfolgen.

Dieses enorme öffentliche und mediale Interesse bieten für die entwicklungspolitische Bildungs-, Kultur- und Informationsarbeit große Chancen. Um diese auch zu nutzen, müssen sich alle interessierten AkteurInnen rechtzeitig vorbereiten. Zweitens bedarf es eines gemeinsamen Auftritts. Daher nimmt das VIDC die Weltmeisterschaft zum Anlass, um über eine gesamtösterreichische Initiative nachzudenken. Drittens, dem Slogan „Ke Nako. Africa“ folgend, geht es bei dieser Initiative nicht ausschließlich um das Gastland Südafrika, sondern um den gesamten Konti-

nent. Auch wenn dieser viel zu groß ist, als dass man ihn beschreiben könnte (Richard Kapuscinski). Die Initiative ist daher ein Versuch aktueller und subjektiver Zustandsbeschreibungen, selektiver Momentaufnahmen, um differenzierte Bilder zu entwerfen. Fußball bietet einen öffentlich sichtbaren Ausgangspunkt und schafft motivierende wie unkonventionelle Zugänge. Inhaltlich und methodisch geht die Initiative aber weit darüber hinaus. Sie sieht in der Verknüpfung von Sportaktivitäten, von Bildungs- und Dialogveranstaltungen, von kulturellen und künstlerischen Interventionen ein enormes Potential. Daher laden wir alle Interessierten ein, sich an der Weiterentwicklung dieser Initiative zu beteiligen und diese mit eigenständigen Ideen mitzugestalten.

☛ **Weitere Informationen:**
schmidjell@vidc.org
Bella.Bello@uibk.ac.at

Linz – Europa. Und die Welt?

* Erste Empfehlungen aus dem prallen Programm der europäischen Kulturhauptstadt, das auch einige besondere Blicke über die europäischen Grenzen wagt: Die



Parade © Peter Kuthan

Performance „Festival der Lügen“ des Tänzers und Choreografen Faustin Linyekula aus der Demokratischen Republik Kongo am 22. und 23. Jänner 09 thematisiert äußerst aktuell die brutale und gewalttätige Geschichte des Landes. Eine mehrstündige Party, mit Speisen, Getränken, Musik, Tanz, Geschichten.

Andréya Ouamba (Choreografie) und Fatou Cissé zeigen am 26.1. unter dem Titel „Escale Trie Colore“ in drei Stücken zeitgenössischen Tanz aus dem Senegal, der sich den großen politischen Themen auf einer kleinen Skala annimmt. Hinsehen! „MusikerInnen aller Länder vereinigt Euch“ – so könnte das Motto für das Projekt PARADE, das von 1. bis 3. Mai an drei verschiedenen dezentralen Spiel-gegenden in Linz

„gehende“ Musik aus Zimbabwe, Nepal, Burkina Faso, Tansania, Iran, Schweiz und Österreich zusammenbringt, lauten. Die „Hörstadt Linz“ – akustische Modellstadt Europas – entschloss sich jedoch für „Brüder zur Sonne zur Freih(z)eit“. Trotzdem Hinhören!

☛ www.linz09.at



k3 © Promotion

* Das Salzburger Avant Jazz Trio k3 ist bekannt für sein Streben nach der Schaffung musikalischer Freiräume und sein Ziel, Jazz als grenzüberschreitendes Medium einzusetzen. In diesem Sinne führen die 3 ks Herbert Könighofer (sax), Robert Kainar (perc) und Klaus Kircher (bass) ihre bereits vor fünf Jahren initiierte Zusammenarbeit mir ihren indischen Musikkollegen Ranajit Sengupta (sarode) und Samir Nandi (tablas) fort.

Die Mischung aus akustisch und elektronisch generierten Beats und Sounds der drei Salzburger trifft auf traditionelle indische Klänge des Sarodmeisters Ranajit Sengupta, die perkussive und melodische Vielfalt der indischen Musik wird ausgelotet, als Kontrast hinterfragt. Die indische Musiktradition gilt auch heute noch vorwie-

gend als eine, die sich sehr unabhängig von westlichem Musikdenken entwickelt. Umso spannender ist dieses Zusammentreffen indischer Ragas mit der österreichischen Melange aus Elektronik und schräger Akustik. Zu sehen in Leogang, Salzburg, Wien & Langenlois!

☛ www.myspace.com/k3popstarr

Termine:

16.1.09 & 18.1.09, Leogang: jeweils 20:00, im Rahmen von *Schnee:Gestöber* (Talstation der Leoganger Bergbahnen), www.leogang-saalfelden.at
23.1.09, Salzburg: 20:00, Jazzit Salzburg (Elisabethstr. 11), www.jazzit.at
29.1.09, Wien: 20:00, Sargfabrik Wien (Goldschlagstr. 169), www.sargfabrik.at
30.1.09, Langenlois: 20:00, Vereinsaal (Rudolfstr. 1)

Alejandra Torres

Auf neuen Wegen

* Mujeres betitelt sich eine Konzertreihe, die kulturen in bewegung jährlich im Theater am Spittelberg mitorganisiert. So wurde 2007 das Programm „Corazón de la tierra – Das Herz der Erde“ von Alejandra Torres und Juan Carlos Paniagua erstmals in der Öffentlichkeit präsentiert. Das Duo interpretierte an diesem Abend Lieder und Kompositionen kolumbianischer Frauen. Fügung des Schicksals: der E-Bassist Juan Garcia-Herreros – ein Landsmann – befand sich im Publikum. Die Begeisterung hier fortzusetzen und kolumbianische Volkslieder und klassischen Stücke neu zu interpretieren, führte zur Gründung des „Alejandra Torres Trio“. Fortan werden die Stücke experimenteller und verbinden in einer ganz besonderen Form Klassik, Jazz und World. Im September 2008 konnte, ebenfalls am Spittelberg, das erste Album „Tres Caminos“ als Ergebnis dieser Zusammenarbeit vorgestellt werden.

Höhepunkt der noch jungen Karriere des Trios bildete jedoch im August 08 ein Auftritt beim OUTREACH Jazzfestival in Schwaz in Tirol. Das Konzert wurde von ORF-Ö1 mitgeschnitten und Ende November 2008 ausgestrahlt. Alejandra Torres: „Wir sind drei MusikerInnen aus Kolumbien, kommen aus drei verschiedenen Richtungen und verwirklichen hier in Wien unsere Vision von kolumbianischer und lateinamerikanischer Musik.“



© Gustavo Altidi Bernasconi

☛ CD „Tres Caminos“ erhältlich: www.nomainstream-music.com
 6. März 09, 19.30, Kulturzentrum, 7432 Oberschützen, Hauptpl. 8
 Info: 03353-6680
www.bglid-kulturzentren.at



Diese Serie stellt Künstlerinnen und Künstler vor, die **kulturen in bewegung** im Rahmen des **moving cultures artists pool** betreut und vermittelt. Tel.: 01/713 35 94-92